

Ausbildungsrichtung: Technik

Name: _____

Praktikumseinsatz im 1. Schulhalbjahr 2026/2027

Ich möchte für meine fachpraktische Ausbildung im 1. Halbjahr folgenden Betrieb vorschlagen:

Elektrotechnik ☐ Metalltechnik ☐

Ausbildungsbetrieb:

(vollständige Anschrift bzw. Stempel)

E-Mail:

Praktikums-
verantwortliche(r): _____ Telefon: _____

Unterschrift: _____
Praktikumsverantwortliche(r)

Mit der Bitte um Beachtung:

Abgabetermin: spät. Mo., 15.06.26

- Praktikumszeit ca. 9 Wochen mit wöchentlicher Ausbildungszeit von Ø 34-36 Stunden im Betrieb (Schulzeit einmal montagnachmittags von 14:05 -17:05 Uhr in der ersten oder zweiten Praktikumswoche)
- Schülerinnen und Schüler müssen von den Betrieben nirgends angemeldet werden.
- Ein Ausbildernachweis und eine Lehrwerkstatt wären sinnvoll, aber nicht notwendig!
- Schülerinnen und Schüler sind bei den Eltern mitversichert.
- Auf dem Weg zur Praktikumsstelle sind die Schüler über die Kommunale Unfallversicherung versichert.
- Es besteht eine Schülerhaftpflichtversicherung (ohne Einbezug abhanden gekommener Sachen).
- Es darf kein Entgelt gezahlt werden.
- Der Betrieb muss im Einzugsbereich der Schule liegen (Praktikum z. B. im Stadtgebiet von München und Rosenheim **nicht möglich!**).
- Vermittlung von technischen Inhalten gemäß den Richtlinien für die fachpraktische Ausbildung Technik (<http://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/fos/11/fpa/t-taetigkeit>)
- Ein Praktikum mit engen persönlichen Beziehungen (z.B. Eltern) zur Geschäftsleitung oder zum Praktikumsbetreuer ist nicht möglich.
- Praktikanten dürfen aus versicherungsrechtlichen Gründen nur bei schriftlicher Haftungsübernahme durch den Betrieb als Fahrzeuglenker eingesetzt werden.
- Neue Betriebe können nur berücksichtigt werden, wenn die Eignung vorher überprüft wurde und der Praktikumsplatz nicht nur einmal zur Verfügung gestellt wird.
- Weitere Hinweise sind über unsere Website www.fos-holzkirchen.de /Fächer/ fachpraktische Ausbildung abrufbar (z.B. Sicherheitshinweise).
- Besuche der Betreuungslehrkräfte und des Schulbeauftragten erfolgen unangekündigt.

Die Zuweisung des Ausbildungsbetriebes auf der Grundlage der Praktikumsvereinbarung erfolgt durch die Schule. Anfang August erhalten die Betriebe ein Schreiben mit den wichtigsten Informationen zu den Praktikanten und als Anlage einen Phasenplan, wo die Ausbildungsabschnitte ersichtlich sind.